



Datenschutzerklärung

Sophie von Liechtenstein Stiftung

(Beratungsstelle schwanger.li, Sexualpädagogische Fachstelle love.li, Netzwerk Familie Liechtenstein)

1. Allgemein

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten ernst. Diese Datenschutzerklärung beschreibt, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten, auf welche Art und Weise, zu welchem Zweck, wie lange und auf welcher rechtlichen Grundlage.

2. Was sind personenbezogene und sensible Daten und welche verarbeiten wir?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („betroffene Person“) beziehen.

Wenn Sie unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen, müssen wir aus den in Punkt 4 genannten Gründen gewisse Daten verarbeiten, welche in der Regel folgende sind:

- Stammdaten von Klienten und Klientinnen
 - Familienname, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Nationalität, etc.
- Stammdaten Dritter, sofern dies zur Erbringung der Dienstleistung notwendig ist
 - Familienmitglieder, involvierte Institutionen und allenfalls betreuende Ärzte, etc.
- Daten zur Beratung
 - Beratungsbeginn, Dokumentation des Beratungsprozesses, Hauptthemen der Beratung, Informationen über die Schwangerschaft und Geburt, Belastungsfaktoren und Ressourcen, Familienstruktur, Erwerbssituation, Dokumentation der Unterstützungsmaßnahmen, allfällige finanzielle Unterstützungen, etc.

Wir verarbeiten im Rahmen von unseren Beratungen auch sensible personenbezogene Daten, vor allem **Gesundheitsdaten**. Gesundheitsdaten sind personenbezogene Daten, die sich auf die körperliche oder geistige Gesundheit einer natürlichen Person, einschließlich der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, beziehen und aus denen Informationen über deren Gesundheitszustand hervorgehen.

3. Was bedeutet Verarbeitung personenbezogener Daten und sensibler Daten?

Unter "Verarbeitung personenbezogener Daten" versteht man jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren (EDV/Computer etc.) ausgeführten Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten.

Darunter fallen das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung (Korrektur), das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung der personenbezogenen Daten.

Diese Vorgänge (jedenfalls Teile davon) müssen wir durchführen, um die Beratung/Begleitung erbringen und dokumentieren zu können.

4. Zu welchem Zweck verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Zwecke der Verarbeitung (erheben, speichern und nutzen) personenbezogener Daten sind

- die Kommunikation mit Ihnen als unsere Klientin,
- die fachliche Dokumentation der Beratung/Begleitung, welche sowohl aus fachlicher Sicht als auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben notwendig ist (Leistungsnachweis, Verlaufsdokumentation, teils auch Diagnosen, Reflexions- und Erinnerungstütsen),

5. Woher erhalten wir die personenbezogenen Daten und wie speichern wir sie?

Wir erhalten die personenbezogenen Daten primär von Ihnen selbst bei Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen. Diese Daten erhalten wir von Ihnen zum einen im Rahmen der Erstkontaktaufnahme per E-Mail oder per Telefon oder im Rahmen eines Face-to-Face-Gesprächs. Gelegentlich erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis und unter Entbindung der Verschwiegenheitspflicht in Form eines direkten Austauschs auch von anderen Systempartnern (Ärztinnen und Ärzte,

Hebammen, Kinder- und Jugendhilfe, connexia, ifs, Netzwerk Familie, caritas udgl) sowie durch Kontaktaufnahme der jeweiligen Systempartner aber ebenfalls nur nach ausdrücklicher Einwilligung und Entbindung der Verschwiegenheitspflicht Ihrerseits gegenüber den Systempartnern.

5.1. Daten, welche im Rahmen einer Beratung/Unterstützungsleistung bekanntgegeben werden

Die Daten werden in die Datenbank unseres Dokumentationssystems eingegeben. Die Daten werden nur auf Servern in einem EWR-Land (Österreich) verarbeitet. Die Server stehen im Datacenter der Stadtwerke Feldkirch, Leusbündtweg 6800 Feldkirch werden durch die Fa. ACP, 6840 Götzis, Österreich, betrieben, die auch das Serverbetriebssystem verwaltet. Die Software zur Dokumentation des Beratungsprozesses wird durch Fa. Leoni Software, 6845 Hohenems, Österreich, betrieben und verwaltet.

5.2. Daten, welche über Online-Formular (Podcast-Abonnement, Anmeldung Online-Vorträge) eingegeben werden

Wir erheben personenbezogene Daten direkt von Ihnen, wenn Sie über das Online-Formular der Website www.schwanger.li unseren Podcast abonnieren oder sich für einen unserer Online-Vorträge anmelden.

Die Daten werden nur auf Servern in einem EWR-Land (Österreich) verarbeitet. Die Server werden durch die Fa. ACP, 6840 Götzis, Österreich, betrieben, die auch Serverbetriebssystem sowie Programmsoftware verwaltet.

6. An wen geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur in den folgenden Fällen:

- soweit wir dazu gesetzlich oder vertraglich berechtigt und/oder verpflichtet sind,
- soweit dies aufgrund unserer berechtigten Interessen oder aufgrund einer besonderen Rechtfertigung notwendig ist,
- mit Ihrer Einwilligung und
- an Unternehmen, die uns bei der Bereitstellung unserer Dienste unterstützen – sogenannte Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO (einschließlich Hosting, Software und Daten-Storage-Provider), diese Dienstleister erhalten Zugang lediglich zu solchen Daten, die sie zur Erfüllung ihrer Dienste benötigen und werden in der Regel als Auftragsverarbeiter tätig, welche die Daten nur

nach unseren Weisungen verarbeiten dürfen. In unserem Fall ist dies die Fa. Leoni Software GmbH, Schwefelbadstraße 2, 6845 Hohenmens.

Empfänger personenbezogener Daten können Systempartner (etwa Institutionen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, etc.), gesetzliche Vertreter oder sonstige Personen, die im Beratungskontext Unterstützung bieten, sein.

7. Auf welcher rechtlichen Grundlage verarbeiten wir die Daten?

Gemäß Art. 6 bis 9 DSGVO muss für jede Form der Verarbeitung personenbezogener Daten vom Verantwortlichen die Rechtmäßigkeit nachgewiesen werden.

Im Rahmen unserer Dienstleistungen/Beratungen beruht die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (betrifft nicht-sensible Daten):
Zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung (Kommunikation mit dem Klienten bzw. der Klientin, Bereitstellung unserer Dienstleistungen, Abrechnung mit der Kostenträgerin etc.)
- Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c und Art 9 Abs 2 lit h DSGVO (betrifft sensible und nicht-sensible Daten):
Zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie Psychologengesetz, Psychotherapeutengesetz, etc. (zur fachlichen Dokumentation etc.)
- Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. d sowie Art. 9 Abs 2 lit c DSGVO (betrifft sensible und nicht-sensible Daten):
Um lebenswichtige Interessen der betroffenen Personen oder einer anderen natürlichen Person zu schützen
- Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO:
Zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen, Qualitätssicherung der fachlichen Arbeit) oder den berechtigten Interessen eines Dritten (Verarbeitung, soweit dies zum Schutz Dritter erforderlich ist und das Interesse der Mitteilung des Geheimhaltungsinteresse überwiegt)
- Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a sowie Art. 9 Abs 2 lit. a DSGVO mit ihrer Einwilligung (betrifft sensible und nicht-sensible Daten)

Die Differenzierung, welche Daten für die jeweilige Leistung erforderlich oder freiwillig erhoben werden, ist situationsspezifisch und für die Klientin bzw. den Klienten transparent nachvollziehbar und wird im Einzelfall mit Ihrer Zustimmung festgelegt. Eine anonyme Beratung ist möglich

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass wir über alle uns anvertrauten Angelegenheiten oder uns sonst in unserer Eigenschaft bekannt gewordenen Geheimnisse zur Verschwiegenheit verpflichtet sind (vgl. Liechtenstein: Art. 15 Gesundheitsgesetz; Schweiz: Art. 27 des Bundesgesetzes über die Psychologieberufe, Art. 55 des Gesundheitsgesetzes und Art. 40 Bst. f MedBG; Österreich: § 15 Psychotherapeutengesetz, § 37 Psychologengesetz); gleiches gilt für die von uns mit Erbringung unserer Leistungen eingesetzten Personen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt daher nur auf Grundlage einer entsprechenden Einwilligung Ihrerseits, eines berechtigten Interesses (zur Abwehr von Schadenersatzansprüchen) oder aufgrund einer besonderen Rechtfertigung (bspw. das Handeln liegt dem eindeutigen Interesse der Klientin oder des Klienten oder es besteht Gefahr für Leib und Leben, die nicht anders abgewehrt werden kann).

8. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, wie es nötig ist, um die Erfüllung der oben genannten Zwecke sicherzustellen bzw. solange wir gesetzlich dazu verpflichtet sind (Psychologengesetz, Psychotherapeutengesetz, etc). Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, werden die Daten gelöscht.

9. Datenschutz im Zusammenhang mit unserem Internetauftritt

Wir erheben auf dieser Website keinerlei personenbezogene Daten wie z.B. Name, Adresse, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Die IP-Adressen der Geräte unserer Besucher werden nur in anonymisierter Form (sog. IP-Masking) erfasst, um die Anzahl, Häufigkeit und Verweildauer der Website-Besuche statistisch auswerten zu können. Dies hilft uns, unsere Website möglichst besucherfreundlich zu gestalten. Diese Daten lassen keine Rückschlüsse auf die Personen zu, die diese Website besuchen.

9.1. Web-Analyse – Cookies – Google Analytics

Unsere Website verwendet sogenannte Cookies. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die mit Hilfe des Browsers auf Ihrem Endgerät abgelegt werden. Sie richten keinen Schaden an. Sie ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen. Wir nutzen Cookies dazu, um unsere Website nutzerfreundlich zu gestalten.

Einige Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Wenn Sie dies nicht wünschen, so können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie über das Setzen von Cookies informiert und Sie dies nur im Einzelfall erlauben. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität unserer Website eingeschränkt sein.

Die im Rahmen von Google Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird für unsere Website-Statistik anonymisiert erfasst (sog. IP-Masking), nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt und für keinen anderen Zweck verwendet. Wir haben mit Google einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der dies rechtlich garantiert.

9.2. Meta-Pixel – Custom Audiences – Conversion

Innerhalb unserer Website wird das sog. „Meta-Pixel“ des sozialen Netzwerkes Facebook, welches von der Meta Platforms Inc., 1 Hacker Way, Menlo Park, CA 94025, USA, bzw. falls Sie in der EU ansässig sind, Meta Platforms Ireland Ltd., Merrion Road, Dublin 4, Irland betrieben wird („Meta“), eingesetzt.

Mit Hilfe des Meta-Pixels ist es Meta zum einen möglich, die Besucher unseres Onlineangebotes als Zielgruppe für die Darstellung von Anzeigen (sog. „Meta-Ads“) zu bestimmen. Dementsprechend setzen wir das Meta-Pixel ein, um die durch uns geschalteten Meta-Ads nur solchen Meta-Nutzern anzuzeigen, die auch ein Interesse an unserem Onlineangebot gezeigt haben oder die bestimmte Merkmale (z.B. Interessen an bestimmten Themen oder Produkten, die anhand der besuchten Webseiten bestimmt werden) aufweisen, die wir an Meta übermitteln (sog. „Custom Audiences“). Mit Hilfe des Meta-Pixels möchten wir auch sicherstellen, dass unsere Meta-Ads dem potentiellen Interesse der Nutzer entsprechen und nicht belästigend wirken. Mit Hilfe des Meta-Pixels können wir ferner die Wirksamkeit der Meta-Werbeanzeigen für statistische und Marktforschungszwecke nachvollziehen, in dem wir sehen ob Nutzer nachdem Klick auf eine Meta-Werbeanzeige auf unsere Website weitergeleitet wurden (sog. „Conversion“). Die Verarbeitung der Daten durch Meta erfolgt im Rahmen von Facebooks Datennutzungsrichtlinie. Dementsprechend

generelle Hinweise zur Darstellung von Meta-Ads, in der Datennutzungsrichtlinie von Meta. Spezielle Informationen und Details zum Meta-Pixel und seiner Funktionsweise erhalten Sie im Hilfebereich von Facebook.

Sie können der Erfassung durch den Meta-Pixel und Verwendung Ihrer Daten zur Darstellung von Meta-Ads widersprechen. Um einzustellen, welche Arten von Werbeanzeigen Ihnen innerhalb von Meta angezeigt werden, können Sie die von Meta eingerichtete Seite aufrufen und dort die Hinweise zu den Einstellungen nutzungsbasierter Werbung befolgen. Die Einstellungen erfolgen plattformunabhängig, d.h. sie werden für alle Geräte, wie Desktopcomputer oder mobile Geräte übernommen. Sie können dem Einsatz von Cookies, die der Reichweitenmessung und Werbezwecken dienen, ferner über die Deaktivierungsseite der Netzwerkwerbeinitiative und zusätzlich die US-amerikanische Webseite oder die europäische Webseite widersprechen.

Rechtsgrundlage betreffend Meta: Meta Platforms Inc. ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen zertifiziert und bietet hierdurch eine Garantie, das europäische Datenschutzrecht einzuhalten.

9.3. Web-Analyse – Cookies – Matomo

Bei Matomo handelt es sich um eine datenschutzfreundliche Open-Source-Webanalysesoftware, die von InnoCraft mit Sitz in 7 Waterloo Quay PO625, 6140 Wellington, Neuseeland (matomo.org) entwickelt wurde, welche ohne Cookies und auf einem Server in der EU eingesetzt wird. Dabei wird die Erkennung wiederkehrender Nutzer durch serverseitige Privatsphäreinstellungen unmöglich gemacht; Nutzerbewegungen werden innerhalb unseres Onlineangebotes mit Hilfe von vollständig maskierten IP-Adressen in Kombination mit nutzerseitige Browsereinstellungen so erfasst, dass Rückschlüsse auf die Identität einzelner Nutzer nicht möglich sind. Die im Rahmen der Nutzung von Matomo erhobenen Daten der Nutzer werden nur von uns verarbeitet und nicht mit Dritten geteilt;

Allgemeine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer ist Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, aufgrund unseres berechtigten Interesses an Analyse, Optimierung und wirtschaftlichem Betrieb unseres Onlineangebotes.

10. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben

- ein Recht auf Auskunft (gemäß Art. 15 DSGVO),
- ein Recht auf Berichtigung (gemäß Art. 16 DSGVO),
- ein Recht auf Löschung (gemäß Art. 17 DSGVO) oder
- ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gemäß Art. 18 DSGVO)

Ihrer gespeicherten Daten sowie

- ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie
- ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (gemäß Art. 21 DSGVO).

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung für die Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Der Widerruf wird dann für alle zukünftigen Verarbeitungsvorgänge wirksam, hat jedoch keine Auswirkungen auf die Zulässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

Sofern die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, können Sie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde eine Beschwerde einreichen. Dies ist

- für Liechtenstein: Datenschutzstelle Liechtenstein, Städtle 38, 9490 Vaduz.
- für die Schweiz Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter (EDÖB), Feldeggweg 1, CH - 3003 Bern
- für Österreich: Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien

11. Wie kann Kontaktaufnahme mit unserem Datenschutzbeauftragten erfolgen?

Sollten Sie Anmerkungen oder Fragen, Bedenken oder Beschwerden bezüglich der Erhebung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, kontaktieren Sie bitte unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail:

Sophie von Liechtenstein Stiftung
Landstrasse 40
9494 Schaan
datenschutz@svl-stiftung.li

12. Änderungen dieser Bestimmungen

diese Bestimmungen werden regelmäßig überprüft, um neuen gesetzlichen Regelungen und Technologien, Änderungen unserer Tätigkeit und Verfahren sowie dem sich wandelnden Geschäftsumfeld Rechnung zu tragen.

Zuletzt aktualisiert: November 2024